

Contributi riviste

INDUSTRIEANZEIGER (Advertorial + articolo redazionale print)

Die Gindumac GmbH zeigt auf dem Gemeinschaftsstand The Future of Sustainability in Production (Halle 16, Stand F11), welche Rolle vorausschauendes Lebenszyklus-Management von Maschinen für eine wirtschaftlich nachhaltige Produktionsplanung spielt. Die Firma bietet ein Rundum-Sorglos-Paket für den Maschinenverkauf und ist als Lösungsanbieter Bindeglied zum Sekundärmarkt. Das Plattform-Unternehmen übernimmt die gesamte Transaktionsabwicklung, von der Maschinenbewertung über die Vermarktung und den Ankauf bis hin zur Logistik, Zoll- und Exportabwicklung. Eine gezielte Verwertungsstrategie fördert die wirtschaftliche Nachhaltigkeit im

NACHHALTIGES MASCHINENPARK-MANAGEMENT DURCH VORAUSSCHAUENDE PLANUNG

schonend auf die Neumaschinenproduktion. Wenn Unternehmen den Maschinenverkauf frühzeitig im Einklang mit Neuinvestitionen planen, tragen sie somit positiv zur globalen CO₂-Bilanz bei und handeln ökologisch nachhaltig. Gindumac setzt sich das Ziel, mehr Nachhaltigkeit in die Verwertung von Bestandsmaschinen zu bringen. Helfen sollen dabei die Plattform-Lösungen für das ressourceneffiziente Lebenszyklus-Management von Werkzeugmaschinen, Blech- und Kunststoffverarbeitungsmaschinen sowie Robotik.

Maschinenpark-Management und dient zugleich als Treiber für die Kreislaufwirtschaft. Der Lebenszyklus einer Maschine, der über mehrere Anwender aufrechterhalten werden kann, wirkt ressourcen-

zentrierte Lebenszyklus-Management von Werkzeugmaschinen, Blech- und Kunststoffverarbeitungsmaschinen sowie Robotik.

www.gindumac.com

BOLOGNAFIERE 6/8 MÄRZ 2024 22. AUSGABE

DIE ZUKUNFT IST JETZT

MECSPE - AUSSTELLUNGSBEREICHE

ADDITIVE FERTIGUNGSVERFAHREN / AUTOMATISIERUNG UND ROBOTIK / ANTRIEBSTECHNIK / ELEKTRONIK / FORMENBAU, GUMMI, VERBUNDWERKSTOFFE UND KUNSTSTOFFVERARBEITUNG / INDUSTRIE 5.0 / QUALITÄTSKONTROLLE / LOGISTIK / WERKZEUGMASCHINEN / BLECHVERARBEITUNGSMASCHINEN / NICHT-EISENWERKSTOFFE UND LEGIERUNGEN / OBERFLÄCHENBEHANDLUNGEN UND -VEREDELUNGEN / ZULIEFERUNGEN UND DIENSTLEISTUNGEN FÜR DIE INDUSTRIE

Projektsponsor: **senaf** www.senaf.com

Co-Partner: **tecnica motor** www.tecnica.com

Folgen Sie uns auf: **LinkedIn** www.linkedin.com/company/mecspe

FÜR INFO: +39 02 332039470 info@mecspe.com

Gleichzeitig mit: **ELECTRONICARTS** www.electronicarts.com

www.mecspe.com

Messe Mecspe 2024 in Bologna
Die Fertigungs- und Zulieferindustrie zu Gast in Bologna

Die vom italienischen Messeveranstalter Senaf organisierte Mecspe Bologna ist die größte Messe Italiens im Fertigungs- und Zuliefersektor für Maschinenbau, Spezialmechanik, Automatisierung, sowie für Metall- und Kunststoffverarbeitung. Im Frühjahr 2023 konnte der Branchentreff 92.000 m² Ausstellungsfläche, 2.034 Aussteller und 59.845 Fachbesucher (+52 % im Vergleich zum Vorjahr) vorweisen. Unter den Besuchern waren neun Delegationen aus dem Ausland vertreten: neben Deutschland und der Schweiz sowie der Türkei auch Algerien, Ägypten, Indien, Marokko, Polen und Tunesien. Außer der deutschen Delegation waren insgesamt 115 Aussteller aus der DACH-Region präsent, darunter namhafte deutsche Unternehmen wie bspw.: Bosch Rexroth S.P.A., Chiron Group, Dmg Mori Italia Srl, GF Machining Solutions Spa, Mann+Hummel GmbH, Schunk, United Grinding Group und viele mehr.

Die Mecspe widmet sich unter anderem folgenden Schwerpunkten: Additive Fertigungsverfahren, Automatisierung und Robotik, Werkzeugproduktion, Maschinen und Komponenten, Blechverarbeitung. „Die Mecspe greift Themen auf, die ganz Europa betreffen und daher diskutiert werden müssen. Die Messe eignet sich besonders gut als Plattform um Meinungen und Überzeugungen zu teilen und zu vervielfachen. Der VDMA hat europaweit Mitglieder, somit auch in Italien, was sehr wichtig für uns ist und den Austausch ermöglicht“ erläutert Markus Heseding, Geschäftsführer der VDMA-Präzisionswerkzeuge. Außergewöhnlich gut besucht war auch der von Metef organisierte Aluminium Energy Summit. Alles in allem eine für den Veranstalter Senaf mehr als zufriedenstellende Bilanz, die erwartungsvoll auf die nächste Ausgabe der Mecspe Bologna, die vom 6. bis 8.3. 2024 stattfinden wird, blicken lässt. Mehr Informationen gibt es unter: www.mecspe.com/en

Die Fertigungs- und Zuliefer-Messe Mecspe öffnet ihre Tore wieder vom 6. bis 8. März 2024.

EMO HANNOVER 18-23 09 2023

Hello visitors!

Welcome to the world's leading trade fair for production technology.

Innovate Manufacturing.
www.emo-hannover.com

EMO Hannover 2023
Eine Messe des VDW

Contributi riviste

INDUSTRIEANZEIGER (Contributo redazionale online)

NC-FERTIGUNG

<https://www.nc-fertigung.de/bologna-bietet-auch-2024-eine-reise-in-die-zukunft>

NC FERTIGUNG

Newsletter Abo E-Paper Mediadaten

NEWS TECHNIK WELT DER SPÄNE THEMA DER WOCHE E-MAGS

HALL 15, STAND B14

EMO 18-23 SEPTEMBER 2023



Mazak

2035 E LA FILIERA AUTOMOTIVE

Cambiare il modello produttivo per rispondere ad una trasformazione tecnologica

Forum Italia Fedesco sull'Electromobility nell'ambito di MECOSPE Bologna, 29 marzo 2023

Avvio MECOSPE - dalle 16.30 alle 17.30

senial

tecnice nuove

senial

Bologna bietet auch 2024 eine Reise in die Zukunft

Vom 6. bis 8. März findet die MECOSPE 2024 in Bologna statt. Die italienische Messe im Bereich Fertigung und Zulieferung erlebte 2023 einen Besucher-Boom.



Die Italienische Referenzmesse MECOSPE 2023 in Bologna im Bereich Fertigung und Zulieferung hatte im März 2023 Rekordzahlen verzeichnet. Die vom Messeveranstalter Senaf organisierte Messe MECOSPE Bologna ist die größte Messe Italiens im Fertigungs- und Zuliefersektor für Maschinenbau, Spezialmechanik, Automatisierung, sowie für Metall- und Kunststoffverarbeitung. Im Laufe der letzten Jahre hat sie zunehmend an internationaler Bekanntheit gewonnen: Im Frühjahr 2023 konnte sie 92.000 m² Ausstellungsfläche, 2.034 Aussteller und 59.845 Fachbesucher (+52 % im Vergleich zum Vorjahr) vorweisen. Unter den Besuchern waren 9 Delegationen aus dem Ausland, neben europäischen Ländern wie Deutschland und der Schweiz sowie der Türkei auch Algerien, Ägypten, Indien, Marokko, Polen und Tunesien. Neben der deutschen Delegation waren insgesamt 115 Aussteller aus der DACH-Region präsent, darunter namhafte Unternehmen wie: Alfred H. Schütte, Alfred Jäger, Arburg, Bosch Rexroth, Chiron Group, DMG Mori Italia, GF Machining Solutions, Heidenhain Italiana, Heiler Italia Machine Utensili, Hoffmann Eitle, Mann-Hummel, Schunk, Intec, Schwabische Werkzeugmaschinen, Ublemme Gühring Italia und die United Grinding Group.

Von Additiver Fertigung bis Zulieferung



MECOSPE hat in den drei Messtagen, zwischen technologischer Innovation und Energiewende, ihre Bedeutung innerhalb der Branche einmal mehr unter Beweis gestellt. MECOSPE widmet sich unter anderem den folgenden Themen: Additive Fertigungsverfahren, Automatisierung und Robotik, Werkzeugproduktion (Spritzguss, Komponenten aus Kunststoff, Gummi und Verbundstoffe), Maschinen und Komponenten, Blechverarbeitung, Veredelungen (Galvanisierung, Beschichtungen etc.) und Industrial Supply (Mechanik und Elektronik). Die

Ausstellungsbereiche sind: Maschinen und Werkzeuge, Maschinen, Werkstoffe und Blechbearbeitung, Digitale Fabrik, Logistik, Mechanische Zulieferungen, Elektronische Zulieferungen, Werkzeug-, Modell- und Formenbau, Maschinen und Zulieferungen für Kunststoff, Gummi und Verbundwerkstoffe, Additive Manufacturing, Oberflächenbearbeitung und Veredelungen, Nichteisenwerkstoffe und Legierungen, Automation und Robotik, Kontrolle und Qualität und Power Drive.

Optimierung von Lieferketten im Fokus

Ziel der B2B-Messe ist es, die Bedeutung der Branche hervorzuheben, die Geschäftsmöglichkeiten für Unternehmen zu vervielfachen und neue Verbindungen zwischen Unternehmen, Institutionen und Branchenakteuren zu schaffen und so nicht zuletzt das aktuelle Thema der Optimierung von Lieferketten in den Fokus zu stellen. Das Herzstück der Ausstellung war speziell den Auswirkungen der neuen nachhaltigen Mobilitätsoptionen auf die Produktionssysteme gewidmet. Ein 2.000 m² großer Ausstellungsraum mit dem Titel „Energiewende und Mobilität der Zukunft“, lud dazu ein Produktionsketten betreiben durch Elektro-, Wasserstoff- und Biokraftstofffahrzeugen kennenzulernen. In Zusammenarbeit mit dem Gruppo Tecniche Nuove, der Deutsch-Italienischen Handelskammer und Messe Stuttgart organisierte MECOSPE ein Forum zum Thema „2035 and the Automotive Supply Sector: Changing the production model to respond to a technological transformation“. Das Resümee der beiden Referenten kann sich mehr als sehen lassen: „MECOSPE 2023 bot viele interessante und innovative Technologien, die sich auf Produktionsanlagen, Automatisierung und Digitalisierung konzentrierten. Der gesamte Kontext widerspiegelt perfekt das Niveau, das die Region Emilia-Romagna in Norditalien erreicht hat. Ich hoffe sehr, dass wir bei dieser Gelegenheit die Zusammenarbeit zwischen Süddeutschland und Norditalien weiter stärken und ausbauen können“, so Christoph Gelzer, Projektkoordinator des Clusters Cars 2.0 - Region Stuttgart.

Termin der nächsten MECOSPE steht schon fest

„MECOSPE greift Themen auf, die ganz Europa betreffen und daher diskutiert werden müssen. Die Messe eignet sich besonders gut als Plattform Meinungen und Überzeugungen zu teilen und zu vervielfachen. Der VDMA hat europaweit Mitglieder, somit auch in Italien, was sehr wichtig für uns ist und den Austausch ermöglicht“, so hingegen Markus Heseding, Geschäftsführer der VDMA Präzisionswerkzeuge. Großartige Ergebnisse gab es auch bei der ersten Edition der Elettronica Italia, der parallel zur MECOSPE stattfindenden Messe, die dank ihrer beiden Schwerpunkte - Elektronik in der nachhaltigen Mobilität und Halbleiter - mit ihrem Wachstumspotenzial für die Zukunft auf großes Interesse bei den Besuchern stieß. Außergewöhnlich gut besucht war auch der von METEF organisierte Aluminium Energy Summit. Alles in allem also eine mehr als zufriedenstellende Bilanz, die erwartungsvoll auf die

Termin der nächsten MECOSPE steht schon fest

„MECOSPE greift Themen auf, die ganz Europa betreffen und daher diskutiert werden müssen. Die Messe eignet sich besonders gut als Plattform Meinungen und Überzeugungen zu teilen und zu vervielfachen. Der VDMA hat europaweit Mitglieder, somit auch in Italien, was sehr wichtig für uns ist und den Austausch ermöglicht“, so hingegen Markus Heseding, Geschäftsführer der VDMA Präzisionswerkzeuge. Großartige Ergebnisse gab es auch bei der ersten Edition der Elettronica Italia, der parallel zur MECOSPE stattfindenden Messe, die dank ihrer beiden Schwerpunkte - Elektronik in der nachhaltigen Mobilität und Halbleiter - mit ihrem Wachstumspotenzial für die Zukunft auf großes Interesse bei den Besuchern stieß. Außergewöhnlich gut besucht war auch der von METEF organisierte Aluminium Energy Summit. Alles in allem also eine mehr als zufriedenstellende Bilanz, die erwartungsvoll auf die nächste Edition von MECOSPE Bologna vom 6. bis 8. März 2024 blicken lässt. **ak**



Yamaha feiert sein 100-jähriges Jubiläum auf der EMO23

Seit 1923 produziert Yamaha immer leistungsfähigere Gewindewerkzeuge für verschiedenste Industrieanwendungen und wurde so zu einem internationalen Marktführer der Branche

Artikel lesen >

UNTERNEHMEN 25. September 2023

Bologna bietet auch 2024 eine Reise in die Zukunft

PRODUKTION UND ROBOTIK (inserimento data calendario fiere)

Datenschutzerklärung Impressum Perfekte Maschine Downloadbereich Mediadaten Newsletter/E-Magazin Abo Kontakte

robotik
UND PRODUKTION
INTEGRATION ANWENDUNG LÖSUNGEN

Newsletter/E-Magazin in

NEWS NEUE PRODUKTE THEMEN BRANCHEN VIDEOS TERMINE MARKTÜBERSICHT

ROBOTIK UND PRODUKTION - VERANSTALTUNGSKALENDER

MECSPE **SUCHE VERANSTALTUNGEN**

Heute ANSTEHEND

März 2024

MI
6

6. März 2024 - 8. März 2024

MECSPE 2024 IN BOLOGNA

Bologna Fiere Bologna

Die italienische Messe für den Bereich Fertigung und Zulieferung MECSPE Bologna findet das nächste Mal vom 6. bis 8. März 2024 statt. Die vom Messeveranstalter Senaf organisierte Messe ist die größte Messe Italiens im Fertigungs- und Zuliefersektor für Maschinenbau, Spezialmechanik, Automatisierung sowie für Metall- und Kunststoffverarbeitung.



Bild: Senaf srl